



SV Curslack-Neuengamme

Jugendkonzept der Fußballabteilung des SV Curslack-Neuengamme

1. Leitmotiv

Leitgedanke/Ziel

Dieses Konzept beschreibt die Inhalte und Ziele der Jugendarbeit des SV Curslack-Neuengamme von 1919 e.V. (nachstehend SVCN genannt), im Bereich Fußball für die aktiven Kinder und deren Eltern. Es dient als Empfehlung und Orientierungshilfe für Trainer/Betreuer und Mannschaften um die Arbeit für alle Beteiligten anschaulich zu gestalten.

Jugendarbeit soll beim SVCN einen hohen Stellenwert einnehmen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung. Dabei soll jedem Kind/Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, beim SVCN dauerhaft Fußball zu erlernen und zu spielen. Wir verstehen uns als Ausbildungsverein sowohl für den Breiten-, als auch für den Leistungsfußball. Ziel ist es jedes Mitglied altersgerecht und individuell im Rahmen unserer und seiner Möglichkeiten auszubilden. Der Spaß am Fußball soll dabei immer im Vordergrund stehen!

Wir möchten eine hohe Identifikation mit unserem Verein von Spielern und auch Eltern erreichen. Dabei sollen so viele Kinder wie möglich für unseren Herrenbereich ausgebildet werden, um sie zu einem langen Sporttreiben in unserem Verein zu animieren.

Werte wie Kameradschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Fairness, Respekt und Toleranz gegenüber Trainern, Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern sind Grundpfeiler unseres Handelns. Gewalt und Diskriminierung wird von uns in keiner Form toleriert.

Entwicklung und Umsetzung:

Dieses Jugendkonzept ist durch Mitglieder des Vorstandes und der Fußballjugendabteilung des SV Curslack-Neuengamme zusammengestellt worden. Es wurde durch und mit Trainern und Betreuern abgestimmt und in eine Form gebracht, die einen breiten Konsens abbildet.

Das Konzept orientiert sich weitestgehend an den Empfehlungen des DFB.

Es soll ein lebendiges Konzept sein, das allen Beteiligten einen gemeinsamen Anhalt über Werte und Strukturen gibt. So sollen die Inhalte des Konzeptes anwendbar und anerkannt sein und daraus resultierend unsere Vereinskultur prägen.

Damit das Jugendkonzept auf aktuellem Stand ist und sich verändernde Rahmenbedingungen einfließen können, ist jährlich auf der Jahreshauptversammlung der Jugend über die Anwendbarkeit zu befinden und es sind gegebenenfalls Änderungen möglich.



SV Curslack-Neuengamme

2. Unterteilung der Jahrgänge und Schwerpunkte der Ausbildung

Grundlagenbereich, Übergangsbereich, Aufbaubereich

Inhalt/Konzept der Bereiche

Bereich	Ausrichtung	Vorgehen
Grundlagenbereich Kindergarten bis U9	Wir legen Wert auf eine allgemeine, vielseitige Bewegungsförderung, damit wir eine möglichst gute motorische Grundlage für das Erlernen der Grundtechniken (laufen, drehen, dribbeln, passen, schießen) schaffen, die ebenfalls nach und nach in diesem Bereich erlernt werden. Das Erlernen koordinativer Fähigkeiten wie z.B. Gleichgewichts, Kopplungs-, Reaktions- oder Orientierungsfähigkeit spielt dabei eine entscheidende Rolle.	Dies erreichen wir durch motivierende, fantasievolle kleine Spiele, Parcours, Wir-Gefühl, Identifikation, durch viele Ballkontakte, kleine Felder und kleine Tore. Die Spielfelder gehen im Training von 1:1 bis maximal 4:4, auch wenn im Spielbetrieb zum Teil schon 7:7 gespielt wird. Wir vermeiden, unter Beachtung der Wünsche und Fähigkeiten der Kinder, eine Festlegung auf Positionen im Spielfeld.
Übergangsbereich E-D-Jugend U10 bis U12	Unter Beachtung der Veränderung der Spielfeldgröße (7:7, 9:9) wird dem Entwicklungsstand der Kinder Rechnung getragen. Deutliche Unterschiede in der individuellen Entwicklung (Koordination, Schnelligkeit, Handlungsschnelligkeit, Willen, Leistungsbereitschaft) soll bei der Zusammensetzung der Gruppen eine wichtige Rolle einnehmen, ohne die sozialen Aspekte innerhalb einer Mannschaft zu verdrängen. Im Spannungsfeld zwischen Leistungsorientierung und Freizeitspaß soll dem Einzelnen ein entsprechendes Angebot gemacht werden.	Regelmäßige individuelle Beurteilung des Entwicklungsstandes. Entsprechende Zuordnung der Teams unter Beachtung der sozialen Aspekte. Beachtung des Leistungsvermögens bei der Meldung zum Spielbetrieb. Einteilung und Zuordnung durch Trainer, Betreuer und Obmann in gemeinsamer Beratung.



SV Curslack-Neuengamme

Bereich	Ausrichtung	Vorgehen
Aufbaubereich D-C Jugend	Im Aufbaubereich (D bis C-Jugend/ U12 bis U 15) befinden wir uns auf dem Weg zum Leistungsbereich. In dieser Zeit geht es vom 9er zum 11er Feld und zum ersten Mal auch um Aufstiege (Leistungsbereich). In dieser ersten jugendlichen Phase, die auch als goldenes Lernalter bezeichnet wird, können Kinder sehr schnell lernen. Schnelle und geschickte Bewegungen gelingen ihnen relativ leicht. Dieses trifft vorrangig im Bereich der D-Jugend zu. Im Aufbaubereich manifestiert sich, welches Kind leistungsorientiert spielen möchte und wer mehr aus Spaß am Spiel Fußball spielt. Beides wollen wir konzeptionell unterstützen und fördern (Leistungs- und Breitensport-Gedanke)	Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung (siehe Grundlagenbereich) wollen wir ein systematisches Fußballtraining beginnen, was neben viel Technik und Koordination auch erste taktische und konditionelle Aspekte (mit Ball!) beinhaltet.
Leistungsbereich B und A-Jugend	Im Leistungsbereich geht es immer mehr um taktische und konditionelle Inhalte, um die Heranwachsenden nach und nach an die Anforderungen des Herrenbereichs zu gewöhnen. Gerade in den konditionellen Bereichen (Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft) können in diesem Alter enorme Fortschritte erzielt werden. Durch erhöhte kognitive Fähigkeiten können die Jugendlichen taktisch vielseitig ausgebildet werden und unterschiedliche Spielsysteme erlernen und anwenden.	Dabei orientieren wir uns an bereits vorhandenen Strukturen und Ausrichtungen im Herrenbereich . Auch in diesem Bereich unterstützen wir den Leistungs- und Breitensportgedanken gleichermaßen.

3. Aufbau Organisationsstruktur

3.1. Mannschaftsführung

Um eine Fußballjugendmannschaft umfassend sportlich und organisatorisch zu führen, bedarf es eines enormen Zeitaufwandes. Zur Entlastung Einzelner ist es förderlich die Leistungen auf mehrere Schultern zu verteilen und ein Trainer-Betreuer-Organisationsteam zu bilden. Auch Trainer, Betreuer und Helfer sind Mitglieder des Vereins, die ihrem Hobby nachgehen und ihre Freizeit im Umfeld der Mannschaft verbringen. Sie sollten vor Überlastung geschützt werden. Außerdem ermöglicht die Aufteilung der Aufgaben und die Arbeit im Team es Menschen mit



SV Curslack-Neuengamme

eingeschränktem Zeitrahmen (z.B. bei Schichtarbeit) trotzdem Bestandteil des Teams zu sein. Außerdem werden potentielle Trainingsausfälle kompensiert. Unsere Trainer und Betreuer sollen möglichst gut ausgebildet sein, d.h. sie nehmen an Ausbildungsangeboten des Verbandes teil und bilden sich fort.

3.2. Organisatorischer Teil (siehe auch Organigramm)

- Vereins- und Verbandskontakte
- Spiel- und Trainingsorganisation
- Bekleidung und Geräte
- Soziales und Kommunikation
- Finanzen

Grundvoraussetzung für den Erfolg ist eine funktionierende Kommunikation, eine klare Aufgabenverteilung und entsprechendes Verantwortungsbewusstsein der Handelnden.

Im Folgenden eine beispielhafte Darstellung der möglichen Verteilung der Aufgaben!





SV Curslack-Neuengamme

4. Kodex

Dieser Teil des Jugendkonzeptes sollte zu Beginn einer jeden Saison verbindlich in einer Mannschaftssitzung vorgestellt, erklärt und ggf. diskutiert werden. Die Anwesenheit eines Vorstandsmitgliedes, vorzugsweise des Jugendwartes wird empfohlen.

Zusammenwirken von Trainer/innen-Spieler/innen-Eltern

Der Fußballsport löst viele Emotionen im Training, in jeder Partie und auch am Spielfeldrand spürbar aus. Für Eltern, Großeltern, Spieler/innen und auch Trainer/innen ist es oftmals eine schöne gemeinsame Zeit auf dem Sportplatz. Gerade im Vereinsfußball kann man das Leben genießen und viel für das Leben lernen. Teamfähigkeit, der Umgang mit Sieg und Niederlagen, die Entwicklung der eigenen Leistungsfähigkeit und die faire Auseinandersetzung mit anderen. Unsere NachwuchsspielerInnen sollen durch den Fußball beim SV Curslack-Neuengamme zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Ganz oben stehen das Fair Play und der Respekt gegenüber dem Gegner, gegnerischen Zuschauern, dem Schiedsrichter/innen und auch den eigenen Mitspielern und Trainer/innen. Ein gewisses Maß an Disziplin, Einsatzwille und Empathie sehen wir ebenfalls als die notwendige Voraussetzung für die Betreibung eines Mannschaftssports an. Wir sind der Meinung, dass gerade den Eltern und Trainer/innen dabei eine wichtige Vorbildfunktion zukommt, denn mit ihrem Verhalten auf dem Sportplatz beeinflussen sie die Stimmung und das Verhalten unserer Nachwuchsspieler/innen.

Im Besonderen erwarten wir von jedem/er Trainer/in, dass er/sie allen Spieler/innen Freude und Spaß am Spiele- oder Trainingsabend vermitteln. Auch als Motivator bei den Spielen für den SV Curslack-Neuengamme sind die Trainer gefragt. Die Nachwuchsspieler/innen sollen motiviert werden alles für unseren Verein auf dem Platz zu geben und dabei mutiges Verhalten am Ball zu zeigen. Vor allem am Spielfeldrand erwarten wir von unseren Trainer/innen, dass er/sie der Vorbildfunktion gerecht wird. Nachwuchsspieler/innen sollen ebenso zu einer Gemeinschaft geformt werden, sowie ermutigt werden auf dem Platz eigene Entscheidungen zu treffen. Unsere Trainer sollen die Nachwuchsspieler/innen als Sportler/innen und als Mensch sehen. Als Sportler kann man gewinnen oder verlieren, aber die Trainer/innen sehen auch ihre Aufgabe darin, fernab von Gewinnen und Verlieren, für eine positive menschliche und sportliche Entwicklung der Spieler zu sorgen.

Verhaltenskodex für TrainerInnen

- Ich organisiere den Trainings- und Spielbetrieb und verteile ggf. Verantwortlichkeiten
- Ich strebe eine fachlich fundierte Ausbildung im Bereich Trainer/in bzw. Betreuer/in an und bilde mich fort
- Ich grüße die Spieler/innen, Eltern, Trainer/innen und alle sonstigen Personen die ich kenne. Freundlichkeit und Respekt ist für mich selbstverständlich



SV Curslack-Neuengamme

- Ich respektiere meine Trainerkollegen/innen, denn beim SV Curslack-Neuengamme ziehen wir alle an einem Strang
- Bittet mein Verein mich um Hilfe bei Veranstaltungen wie z.B. Turniere, Sportplatzpflege helfe ich selbstverständlich im Rahmen meiner Möglichkeiten.
- Mit Vereinseigentum gehe ich sorgfältig um. Abfall werfe ich in die Abfallbehälter. Duschräume und Kabinen verlasse ich sauber
- Der ordentliche Umgang mit Trainingsmaterial sowie Trikots und Bällen ist für mich selbstverständlich
- Kritik an meinem Verhalten nehme ich ernst
- Bin ich der Meinung, dass ich zu Unrecht kritisiert werde oder mit bestimmten Situationen nicht zufrieden bin, kann ich jederzeit mit meinen Trainer/innen und den/der Jugendwart/in darüber reden
- Ich versuche an allen Trainerversammlungen teilzunehmen
- Gegenüber dem/der gegnerischen Trainer/in, Spielern und Zuschauern verhalte ich mich stets fair und respektvoll
- Ich akzeptiere die Entscheidungen des/der Schiedsrichters/in, auch wenn es mir manchmal schwer fallen sollte
- Wenn ich meine Trainertätigkeit beim SV Curslack-Neuengamme beenden möchte, informiere ich den/die Jugendwart/in und allen betroffenen Personen rechtzeitig.
- Als Trainer/in des SV Curslack-Neuengamme bin ich Aushängeschild und Repräsentant des Vereins. Deshalb verhalte ich mich immer respektvoll und besonnen bei den Spielen, die ich betreue
- Ich trage Vereinskleidung beim Training und den Spielen
- Ich achte auf sportliche und soziale Fairness zwischen den Nachwuchsspieler/innen und bin offen für ihre Probleme
- Konflikte mit Spieler - und auch Eltern - versuche ich im Vier-Augen-Gespräch zu lösen. In besonderen Fällen ziehe ich den/die Jugendwart/in hinzu
- Ich wirke stets positiv auf meine Nachwuchsspieler/innen ein und motiviere sie
- Ich bin stets pünktlich am Sportplatz und/oder am Treffpunkt.



SV Curslack-Neuengamme

- Ich setze das Jugendkonzept um
- Ich bereite mein Training vor
- Sollte ich aus einem besonderen Anlass einen/eine Spieler/in eines anderen Teams aus dem Verein benötigen, kommuniziere ich das zuerst mit dem/der jeweiligen Trainer/in
- Ich verzichte vor, während und nach dem Spiel auf Alkohol und rauche nicht.
- Ich bin dafür verantwortlich, dass die Verhaltensregeln der Spieler/innen und Eltern eingehalten werden. Sollte es hier zu Problemen kommen, weise ich auf Einhaltung der Vorgaben hin. Defizite, die nicht von mir selbst gelöst werden können, versuche ich mit Unterstützung des Jugendwartes/in zu beseitigen.
- Möchte ich einen Nachwuchsspieler/in aus einem anderen Verein in mein Team holen, gebe ich dem/der Jugendwart/in Bescheid
- Möchte ein/e Spieler/in den Verein verlassen, informiere ich den/die Jugendwart/in.

Verhaltenskodex für Eltern

- Auch Sie als Eltern repräsentieren den SV Curslack-Neuengamme sowohl bei den Heim- als auch Auswärtsspielen. Sie sind hier ein Vorbild für unsere Nachwuchsspieler/innen
- Grüßen Sie auf dem Sportplatz alle Beteiligten der Mannschaft
- Verhalten Sie sich stets freundlich fair und respektvoll
- Ermuntern Sie und helfen Sie Ihrem Kind die Verhaltensregeln einzuhalten
- Muntern Sie die Kinder auf und feuern Sie sie stets positiv an und dies immer respektvoll und fair gegenüber dem Gegner.
- Bleiben Sie bei Spielen und im Training stets hinter der Bande
- Akzeptieren Sie die Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter/Innen
- Respektieren Sie die Entscheidungen der Trainer/innen gegenüber der Aufstellung, Ein- und Auswechslungen sowie den Trainingsinhalten
- Sprechen Sie den Trainer/in im "Vier- Augengespräch" direkt an, sollte es Probleme geben. Im besonderen Fall wenden Sie sich an den/die Jugendwart/in



SV Curslack-Neuengamme

- Verzichten Sie auf Rauchen und Alkohol am Spielfeldrand (bis einschl. D-Jugend)
- Helfen Sie bei unseren Vereinsaktivitäten und der Mannschaft im Spielbetrieb (Trikots waschen, Fahrdienste, usw.). Prüfen Sie ob es Ihnen möglich ist organisatorische Aufgaben (siehe Organigramm) rund um die Mannschaft Ihres Kindes, ggf. auch darüber hinaus im Verein zu übernehmen.
- In den sozialen Medien wie z.B. Facebook und WhatsApp wird nur Organisatorisches geregelt. Personenbezogene Anmerkungen, Kritik und Konflikte werden immer im Gespräch angegangen

Verhaltenskodex für Spieler

- Ich grüße alle meine Mitspieler/innen, Eltern meiner Mitspieler/innen, Trainer/innen und sonstige Personen die ich kenne. Freundlichkeit und Respekt sind für mich selbstverständlich.
- Es kann nicht jeder mein Freund sein, trotzdem akzeptiere ich alle meine MitspielerInnen. Ich weiß, dass ein wichtiger Grundstein des Erfolgs die Kameradschaft ist und wir gemeinsam im Team an einem Strang ziehen müssen
- In den sozialen Medien wie z.B. Facebook oder WhatsApp werde ich mich niemals über Mitspieler/innen, Trainer/innen oder Vereinsmitarbeiter/innen negativ äußern
- Ich helfe dem Trainerteam beim Auf- und Abbau der Materialien
- Bittet mein Verein mich um Hilfe bei Veranstaltungen wie z.B. Turniere, Sportplatzpflege helfe ich selbstverständlich mit
- Mit Vereinseigentum gehe ich sorgfältig um. Abfall werfe ich in die Abfallbehälter. Duschräume und Kabinen verlasse ich sauber
- Der ordentliche Umgang mit Trainingsmaterial sowie Trikots und Bällen ist für mich selbstverständlich
- Kritik an meinem Verhalten, sei es auf sportlicher oder sozialer Sicht nehme ich ernst
- Bin ich der Meinung, dass ich zu Unrecht kritisiert werde oder ich mit bestimmten Situationen nicht zufrieden bin, kann ich jederzeit mit meinem/n Trainer/innen und den/der Jugendwart/in darüber reden
- Gegenüber meinem Gegenspieler, egal ob im Training oder im Spiel, verhalte ich mich stets fair und respektvoll. Dasselbe gilt bei gegnerischen Trainern, Zuschauern und Eltern



SV Curslack-Neuengamme

- Sollte ein anderer Spieler/innen einen schwerwiegenden Fehler begehen, unterstütze ich ihn mit aufmunternden Zusprüchen
- Ohne Schiedsrichter/innen könnte ich nicht Fußball spielen. Daher akzeptiere ich seine/ihre Entscheidungen. Ich bin bereit an einem Schiedsrichterlehrgang teilzunehmen und zu prüfen, ob ich das Erlernte auch in der Praxis einsetzen kann
- Gegenüber meinem/r Trainer/in bin ich stets ehrlich.
- Wenn ich den Verein verlassen möchte, setze ich mein/e Trainer/in rechtzeitig, im besten Fall vor Beginn der Planung für die nächste Spielzeit, in Kenntnis.

5. „Miteinander-Füreinander“

Nach dem Motto „Miteinander-Füreinander“ wollen wir den Zusammenhalt der Mannschaft stärken. Es sollen auch Patenschaften von Herrenspielern für Mannschaften übernommen werden.

Spieler aus dem Herrenbereich sollen für die Mannschaften aus dem Nachwuchsbereich Ansprechpartner sein und auch eine im Einzelfall zu vereinbarende Anzahl von Trainingseinheiten der Nachwuchsmannschaften begleiten.

Unser Ziel ist es, die Vorbildfunktion zu nutzen und die Erfahrung aus dem Herrenbereich an die Nachwuchsmannschaften weiter zu geben. Es soll eine engere und vertrautere Zusammenarbeit zwischen dem Herren- und Nachwuchsbereich entstehen.